



Presseinformation

Nr. 432/2010

Kiel, Mittwoch, 17. November 2010

Schulen der dänischen Minderheit

Carsten-Peter Brodersen: Herr Andresen soll seinen Vorwurf erklären!

Zur Pressemitteilung des grünen Abgeordneten Rasmus Andresen zu den Schulen der dänischen Minderheit erklärte der minderheitenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Carsten-Peter Brodersen**:

„Der Vorwurf des grünen Abgeordneten Andresen, die Landesregierung sei an einer ‚Diskriminierung der SchülerInnen an dänischen Schulen‘ beteiligt, ist starker Tobak. Da ich davon ausgehe, dass dem Abgeordneten Andresen auch das entsprechende Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes vorliegt, möchte ich von ihm gerne wissen, auf welcher rechtlichen Grundlage dieser Diskriminierungsvorwurf fußt. Sollte die Landesregierung trotz gegenteiliger Ansicht des Wissenschaftlichen Dienstes tatsächlich jemanden diskriminieren, verstieße sie nämlich gegen Recht und Gesetz. Sollte allerdings der Diskriminierungsvorwurf des Abgeordneten Andresen aus rein populistischen Beweggründen geäußert worden sein, erwarte ich von ihm umgehend eine Entschuldigung.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de